Staufer Kurier

WAIBLINGEN

Amtsblatt der Stadt Waiblingen

Nummer 35 32. Jahrgang CMYK + Donnerstag, 28. August 2008

„Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September

Ein Blick auf Kulissen

(dav) Waiblingen steht auch in diesem Jahr nicht hintan, wenn beim „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September, ein Blick hinter Kulissen getan werden kann. Das Thema lautet 2008 „Vergangenheit aufgedeckt – Archäologie und Bauforschung“. Wie Jürgen Mertens mitteilt, Zweiter Vorsitzender des Heimatvereins, der gemeinsam mit der Stadt Waiblingen insgesamt drei Führungen veranstaltet, soll der Schwerpunkt diesmal auf der Bauforschung liegen, und zwar auf der Fachwerk-Freilegung.

Archäologische Arbeiten seien in Waiblingen zwar angedacht, würden derzeit aber noch nicht vorgenommen. Deshalb konzentriere man sich zunächst auf einen Blick nicht hinter, sondern auf die Kulissen, auf die Fachwerke, für die Waiblingen bekannt sei. Seit 1975 wird in der historischen Altstadt das Fachwerk an verputzten Gebäuden – vor allem mit barocker Architektur – freigelegt. Besonders kennzeichnend ist, dass das nicht in einheitlichem „Lebkuchen-Braun“ geschehen ist, sondern in den jeweiligen Farben, die vorherige aufwändige Untersuchungen ergeben haben. „Irgendwo verbirgt sich immer ein Restchen Farbe!“ weiß Kurt-Christian Ehinger, Leiter der Abteilung Hochbau und Gebäudemanagement im Baudezernat der Stadt Waiblingen, der sich um „seine“ Fachwerke stets besonders intensiv bemüht hat. Die Farbreste vergangener Jahrhunderte verbergen sich jedoch nicht immer an der Fassade, die x-mal überstrichen wurde, womöglich aber an seitlichen Bereichen. Ein geübtes Auge und reichlich Erfahrung brauche es freilich, betont Ehinger.

Das konnte also für die Hölzer oder die Gefache ein kräftiges Ockergelb bedeuten, ein intensives „ochsenblutrot“ oder auch ein elegantes Grau. Ein Aspekt, der zum einen der damaligen Realität entspricht und zum anderen das Stadtbild Waiblingens in den vergangenen Jahrzehnten zu dem gemacht hat, was es heute ist: Die attraktive und viel besuchte Altstadt zeichnet sich durch wunderbar restaurierte Einzelgebäude aus – erst jüngst wurde in der Langen Straße das frühere „Schabel-Haus“ ein weiteres Mal hergerichtet und erstrahlt nun in noch markanterem Rot –, aber auch durch Ensembles, die erst im Verbund so richtig glänzen, wie zum Beispiel die Gebäude in der Fußgängerzone gegenüber dem Herbergsbrunnen.

Wer in die Geheimnisse der Waiblinger Fachwerke eintauchen will, sollte sich den 14. September vormerken und um 11 Uhr, um 14 Uhr oder um 15 Uhr an den Rathauseingang kommen. Dort beginnen die Führungen.

Der „Tag des offenen Denkmals“ wird zum 18. Mal veranstaltet, die bundesweite Eröffnung jedoch zum ersten Mal in Baden-Württemberg. Prof. Dr. Dieter Planck, Präsident des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, eröffnet den Tag gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger, mit dem Vizepräsidenten des Deutschen Bundestags Dr. Hermann Otto Solms, mit Ministerpräsident Günther Oettinger und dem Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Prof. Dr. Dr.-Ing. E.h. Gottfried Kiesow, auf dem Esslinger Rathausplatz.

In Baden-Württemberg werden mehr als 800 Kulturdenkmäler zu besichtigen sein, die sonst der Öffentlichkeit oft nicht zugänglich sind. Das Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, hat wieder eine Broschüre herausgegeben, sie ist ein Wegweiser zu den angebotenen Bauten und Grabungen. Zusätzlich findet man darin Kontaktdaten, Öffnungszeiten und besondere Hinweise sowie ein Ortsregister. Im ersten Teil werden die Veranstaltungen der Landesdenkmalpflege und ihrer Kooperationspartner ausführlich vorgestellt, im zweiten Teil gibt es ein Gesamtverzeichnis aller in Baden-Württemberg gezeigter Objekte. – Die Broschüre wird in vielen öffentlichen Gebäuden ausgelegt. Unter anderem kann sie direkt und kostenfrei über das Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, bezogen werden, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen, ☏ (0711) 90445-215, Fax. -249, E-Mail: denkmaltag2008@rps.bwl.de. Ein bundesweites Verzeichnis aller Aktionen – darunter sämtliche Veranstaltungen in Baden-Württemberg – ist auf der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. www.tag-des-offenen-denkmals.de zu finden.

Holzsteg beim Bädertörle wird durch filigranes Brücken-Bauwerk ersetzt

Planke für Planke haben die Bauarbeiter am Dienstag, 26. August 2008, aus dem Holzsteg beim Bädertörle gebrochen. Er soll durch ein filigranes Brücken–Bauwerk, eine Stahlbetonverbund-Konstruktion, ersetzt werden. Der schlechte bauliche Zustand mache den Neubau des Stegs zwingend erforderlich, hatte Baubürgermeisterin Birgit Priebe im Juli in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt erklärt. Der Weg durchs Bädertörle und über den Steg ist nicht nur bei Waiblingens Bürgerinnen und Bürgern eine beliebte Abkürzung zu den innenstadtnahen Grünflächen. Wer den Weg einmal gegangen ist, nutzt die Gelegenheit immer wieder gern, die kurze und obendrein idyllische Verbindung zum Beispiel zum Bürgerzentrum zu nehmen. In wenigen Minuten gelangt man so über die Erleninsel und die Brühlwiese auch in die Waiblinger Talaue mit Talauensee, zum Hallenbad oder zur Minigolfanlage. Bis Anfang November kann zwar das Tor zu den stadtnahen Erholungsflächen nicht mehr passiert werden. So lange dauern die Arbeiten für die neue Brücke. Nach der etwa zweimonatigen Bauzeit präsentiert sich den Passanten dann ein filigranes, zurückhaltendes Bauwerk mit Edelstahlgeländer. Die Brücke mit einer Spannweite von knapp 14 Metern und einer Breite von drei Metern wurde vom Architekturbüro Leonhardt, Andrä und Partner entworfen. Die Kosten liegen bei etwa 170 000 Euro. Fußgänger und Radfahrer werden während der Bauarbeiten über die Schwaneninsel durchs Beinsteiner Tor oder die Erleninsel Richtung Hahnscher Mühle in die Waiblinger Innenstadt umgeleitet.

Foto: Kaltenbacher

Die Fachwerk-Freilegung ist in diesem Jahr der Schwerpunkt des „Tags des offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September 2008. Der Heimatverein bietet Führungen an: Um 11 Uhr, um 14 Uhr und um 15 Uhr. Treffpunkt ist der Rathauseingang. Unser Bild zeigt das Gebäude Foto Saur und das erst jüngst restaurierte Haus „Schabel“, das wieder in kräftigem Rot erstrahlt. Foto: Redmann

Sonntag, 14. September

Verkaufsoffener „Eisental-Tag“

Beim „Eisental-Tag“ am Sonntag, 14. September 2009, präsentieren sich wieder die im Waiblinger Gewerbegebiet Eisental ansässigen Unternehmen. Der Sonntag ist überdies verkaufsoffen und dauert von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Waiblinger Apothekergarten

Täglich eine Augenweide

Der Apothekergarten unterhalb der Nikolauskirche ist täglich geöffnet. Wer einen Blick in das schmucke Kleinod werfen und dort ein wenig rasten möchte – der Garten ist von 10 Uhr bis 18 Uhr zugänglich. Die nächste Führung ist am Samstag, 13. September 2008, um 10 Uhr vorgesehen.

Projekt „Soziale Stadt WN-Süd“

Termine der Arbeitskreise – Am 18. September geht’s weiter

Die Arbeitskreise des Projekts „Soziale Stadt WN-Süd“ kommen wieder um 18.30 Uhr im Infozentrum zusammen:

- Am Donnerstag, 18. September, trifft sich der Arbeitskreis „Neue Mitte“ (Thema Bürgerhaus: Inhalte und Organisation).
- Der Arbeitskreis „Untere Röte“ trifft sich am Dienstag, 7. Oktober.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Die „große“ Lokalpolitik in unserer Stadt dümpelt vor sich hin, keine hitzigen Debatten in den Gremien, keine Abstimmungen, die zu kommentieren wären, – “Sommerloch“ heißt das, „Sauregurkenzeit“. Da haben auch kleinere Themen einmal die Chance, ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu erregen:

Zum Beispiel das „Freilaufenlassen“ von Hunden in der Talaue. Bei einem Spaziergang vom Hallenbad an der Rems entlang nach Beinstein und auf der anderen Seite zurück sind uns neulich insgesamt elf Hunde mit Herrchen/Frauchen begegnet, neun davon waren nicht angeleint!

Die Leute anzusprechen brachte nichts, weil alle Hunde ganz lieb sind, noch nie jemanden gebissen haben und wenn doch, die Gebissenen jeweils selber schuld waren. Oder die Hundehalter wussten oder glaubten nicht, dass in der Talaue Leinenzwang herrscht.

Die Hinweistafeln an allen Zugangswegen zu diesem beliebten Naherholungsgebiet unserer Stadt müssen dringend überprüft und ggf. ergänzt oder deutlicher sichtbar angebracht werden. Der städtische Ordnungsdienst sollte auch immer wieder einmal Kontrollgänge in der Talaue machen. Ich bitte die Verwaltung, sich dieser Sache anzunehmen.

Noch ein Punkt: An der Einmündung der Blumenstraße in die Bahnhofstraße (von der Mayenner Straße kommend) besteht ein Rechtsabbiegegebot die Bahnhofstraße abwärts. Dieses wird von schätzungsweise 30 Prozent der Verkehrsteilnehmer nicht beachtet. Sie überqueren die Bahnhofstraße, fahren sogar links ab Richtung Bahnhof.

Das führt immer wieder zu brenzligen und gefährlichen Situationen. Hier muss geprüft werden, ob das Abbiegegebot bleiben soll. Wenn ja, muss das aber von der Stadt immer wieder kontrolliert werden. – Die Fraktion im Internet: www.spd-waiblingen.de.

Siegfried Künzel

ALi

Wasser – ohne Wasser kein Leben – der Wasserhaushalt der gesamten Erde wird durch uns Menschen gewaltig durcheinander gebracht. Meldungen über zurückgehende Gletscher, abschmelzende Pole, Überschwemmungen, Unwetter mit gewaltigen Wassermassen und Dürren nehmen ständig zu. Viel fruchtbares Land geht verloren, entweder weil es dort kein Wasser mehr gibt oder zuviel. Der richtige Umgang mit Wasser wird für uns Menschen immer wichtiger. Sehen wir uns Gebiete an, die vor Jahrhunderten vielen Menschen Nahrung für ihr Leben hergaben, so müssen wir feststellen, dass heute durch fehlendes Wasser diese Grundlagen fehlen. Die Folge ist, dass viele Menschen aus diesen Gebieten abwandern. Wie gehen wir in Waiblingen mit diesem wertvollen Gut um? Pflanzen benötigen Wasser für ihr Wachstum, Tiere und Menschen um zu leben. Haushalte, Handwerk und Industrie benötigen es zum Reinigen und Kühlen. Reicht uns das zur Verfügung stehende Wasser in Zukunft aus? Schon heute sind wir auf Importe durch die Landes- und Bodenseewasserversorgung angewiesen. Ich frage mich, ob die Rems ohne dieses Wasser im Sommer nicht ein kleines Rinnsal wäre. Das Positive an der Rems ist, das mittlerweile klare Wasser. Die Investitionen in die Kläranlagen haben sich bezahlt gemacht. Auch ist die Hochwassergefahr durch den Bau von Regenrückhaltebecken deutlich entschärft. (Die Investition um das Wasser in den Griff zu bekommen, sind immens und werden uns in Zukunft begleiten.) Positiv, dass in neuen Wohngebieten angedacht ist, das Oberflächenwasser separat zu erfassen.

Am Schluss noch zu unserer größten Quelle in Beinstein. Die Mineralbrunnen AG möchte dort Ende des Jahres den Betrieb einstellen. Verwaltung, Gemeinde- und Ortschaftsrat wollen sie erhalten. Dabei soll meines Erachtens die Bedeutung des Quellwassers für uns im Vordergrund stehen und nicht die Wirtschaftlichkeit. – Die Fraktion im Internet: www.ali-waiblingen.de

Walter Klingler

Auf dem Postplatz: Energietag „Zukunft erleben“ am 13. September 2008 – Informieren Sie sich!

Eiskalt gewettet: Wieviel Eis taut?

Was schätzen Sie – wie viel bleibt von dem einen Kubikmeter großen Eisblock übrig, der in dem kleinen Passivhaus auf dem Postplatz seit vier Wochen untergebracht ist? Wie viel des tonnenschweren 18 Grad kalten Brockens schmilzt, wie viel bleibt von ihm erhalten? Das optimal gedämmte Mini-Holzhaus, das seit Freitag, 25. Juli 2008, auf dem Postplatz steht, ist bis zum 13. September Wind und Wetter ausgesetzt.

Am Samstag, 13. September, am „Energietag Baden-Württemberg“, wird Oberbürgermeister Andreas Hesky die Tür um 12 Uhr wieder öffnen. Bis dahin können die Waiblinger an einem Wettbewerb teilnehmen und schätzen, wie viel des gefrorenen Wassers noch erhalten ist. Die Gewinner erwarten attraktive Preise wie eine Ballonfahrt oder auch eine Energie-Diagnose fürs eigene Häusle mit der Wärmbild-Kamera. Der Tipp kann bis zu einer Stunde vor der Öffnung des Passivhauses dort direkt abgegeben werden oder bis 5. September an die Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, geschickt werden (Coupons befinden sich am Häuschen).

Schirmherren der Aktion im Zusammenhang mit dem „Energietag Baden-Württemberg“, 2008 unter dem Motto „Zukunft erleben“, sind die Stadt und die Stadtwerke Waiblingen, die Stuckateur-Innung, die Volksbank Rems und die „WiR-Card“-Kampagne.

Energietag „Zukunft erleben“

Am Energietag „Zukunft erleben“ sind auf dem Postplatz auch zahlreiche Ausstellungen und Beratungsmöglichkeiten, unter anderem zu den Themen Wärmegesetz, Energieeinspar-Verordnung, erneuerbare Energien, Gebäudedämmung oder auch zur neuen Energieagentur Rems-Murr vorgesehen.

Vorträge in der früheren Karolingerschule und Führungen durch die Hahnsche Mühle ergänzen das Angebot; auch für Unterhaltung wird gesorgt (das ausführliche Programm finden Sie auf unserer nächsten Seite).

Die Eisblock-Wette ist eine Kampagne des „Klimabündnisses“ und war schon 2007 in einigen Städten „on tour“. Sie verdeutlicht nachhaltig, was mit guter Wärmedämmung für den Klimaschutz und – in Zeiten hoher Energiekosten von erheblicher Bedeutung – für den eigenen Geldbeutel getan werden kann. Eine gute Wärmedämmung trägt nicht nur zu einer besseren Wohnqualität bei, sondern hilft auch, die Heizkosten deutlich zu reduzieren. Ein weiterer positiver Effekt betrifft das Klima. Ein optimal gedämmtes Gebäude ist eine effektive Maßnahme zur Minderung des Kohlendioxid-Ausstoßes. Wurden früher 16 Tonnen CO_2 pro Einfamilienhaus im Jahr verbraucht, so liegt der Wert heute bei einem Passivhaus unter 400 Kilogramm.

Stadtbücherei im Sommerferien-Programm

„Die Kronenwächter“ als Doppel-Hörbuch-CD

In „SWR 2 aus dem Land – Musik und Literatur“ ist jüngst Waiblingen als Ort der Literaturgeschichte vorgestellt worden, denn 1817 hatte Achim von Arnim seinen Historienroman „Die Kronenwächter“ geschrieben und sich dabei von Waiblingen und seiner Umgebung inspirieren lassen. An diesen Roman erinnern die Achim-von-Arnim-Stube im Hochwachtturm und das 2007 von der Stadt Waiblingen veröffentlichte Buch „Dichtung und Wahrheit in Achim von Arnims Roman ‚Die Kronenwächter‘“. Eine Doppel-Hörbuch-CD „Laurence Schneider erzählt ‚Die Kronenwächter‘“ nach Achim von Arnim. Sie ist für fünf Euro in der Galerie Stihl Waiblingen und in der Tourist-Information erhältlich.

Lesung: „Ganz schön deutsch“

„Ganz schön deutsch – Meine türkische Familie und ich“ heißt das Werk, aus dem die Autorin Dilek Güngör am Dienstag, 23. September, in der Stadtbücherei liest. Karten gibt es zu fünf Euro im Vorverkauf in der Bücherei.

Ohren auf, es wird vorgelesen

„Ohren auf – wir lesen vor“, und zwar Kindern im Alter von fünf bis acht Jahren, diesmal zum Thema „Schule“: am Dienstag, 9. September, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Beinstein; am Mittwoch, 10. September, um 15 Uhr in den Ortsbüchereien Hohenacker und Neustadt; am Donnerstag, 11. September, um 15 Uhr in den Büchereien Bittenfeld und Hegnach; am Dienstag, 16. September, um 16 Uhr in der Stadtbücherei in der Kernstadt. Der Eintritt ist frei; die Lesungen dauern eine gute halbe Stunde.

Geänderte Öffnungszeiten

In den Sommerferien sind die Büchereien der Ortschaften bis einschließlich Freitag, 5. September, geschlossen. Von Dienstag, 9. September 2008, an sind sie wieder zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

Der Kartenvorverkauf für die dritte Waiblinger Musikmeile am Samstag, 27. September 2008, beginnt am Freitag, 29. August. Im Vorverkauf kostet der Eintritt neun Euro, an der Abendkasse zwölf Euro. Zu haben sind die Eintrittsbänder in der Tourist-Information und bei allen teilnehmenden Lokalen.

Auf der Korber Höhe

Neue Postfiliale

Im Wohngebiet Korber Höhe öffnet heute, Donnerstag, 28. August 2008, um 9.30 Uhr im „Mikrozentrum“ eine Filiale der Deutschen Post AG. Damit ist, wie Wolfgang Schink, Wirtschaftsförderer der Stadt Waiblingen, erklärt, wieder eine vollwertige Versorgung des großen Wohngebiets mit Post-Dienstleistungen gewährleistet. Nach der Schließung einer Postagentur im „Mikrozentrum“ im Jahr 2003 hatte die Deutsche Post AG im Jahr darauf in einem Schreibwarengeschäft in der Winnender Straße eine Agentur eingerichtet, die auch die Bewohner der Korber Höhe mitversorgen sollte – was bei den meisten Kunden auf Unverständnis gestoßen war. Mehrfach hatte die Stadt Waiblingen in der folgenden Zeit die Post aufgefordert, ihre Entscheidung zu überdenken – bis zum Frühjahr 2008 ohne Erfolg. Nach intensiven Verhandlungen sei es nun gelungen, berichtet Wolfgang Schink, die Post davon zu überzeugen, dass eine kundennahe Versorgung des Wohngebiets notwendig ist.

Galerie Stihl Waiblingen

Die nächste Meisterhand: Rembrandt nach Turner

In der Geschichte der Galerie Stihl Waiblingen gibt es den ersten Wechsel der Exponate. Auf William Turner folgt nun „Rembrandt und die englischen Malerradierer des 19. Jahrhunderts“. Die Ausstellung wird am Dienstag, 30. September 2008, um 19.30 Uhr eröffnet. Es sprechen Ed de Heer und Gerhard van der Grinten. Die Ausstellung ist dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 19 Uhr sowie donnerstags zwischen 11 Uhr und 20 Uhr zu sehen.

Waldausflug am 18. September

Karten schon jetzt erhältlich

Teilnahmekarten für den städtischen Senioren-Waldausflug am Donnerstag, 18. September 2008, sind schon jetzt für 3,50 Euro bei folgenden Einrichtungen erhältlich: im Bürgerbüro des Rathauses in der Kernstadt, bei den Ortschaftsverwaltungen, im Forum Mitte in der Blumenstraße, im Forum Nord auf der Korber Höhe und in der Apotheke am Danziger Platz. Die Abfahrtszeiten der Busse sind auch den „Fahrkarten“ zu entnehmen, in deren Preis außer der Busfahrt ein Leberkäsbrötchen, Getränke, Brezeln und die Musik enthalten sind.

Insgesamt sind sechs Busse im Einsatz, welche die Ausflügler jeweils um 13 Uhr an den verschiedenen Standorten abholen: Alter Postplatz, Kernstadt; Mikrozentrum, Korber Höhe; Danziger Platz, Waiblingen-Süd, sowie Rathaus Beinstein, Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker. Ziel ist der Hartwald in Hegnach, wo nach einer Wanderung mit Erich Tinkl und Informationen zum Wald durch Förster Andreas Münz die Fahrt um etwa 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein im Bürgerhaus Hohenacker fortgesetzt wird. Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht ein Grußwort und die Gäste können sich von den Mitgliedern des Seniorenrats verwöhnen lassen. Für Speis’ und Trank ist gesorgt. Von 17 Uhr an stehen die Busse für die Rückfahrt bereit. Die Teilnahmekarten werden bis zum 15. September verkauft. Infos unter ☏ (07151) 5001-371.

Waiblingen ENGAGIERT im Marienheim

„Kultur unter der Pergola“ – so geht’s weiter

Das Projekt „Kultur unter der Pergola“, das im vergangenen Jahr im Sinnesgarten des Marienheims ein großer Erfolg war, wird fortgesetzt. Bis zum 31. Oktober haben die Stadt Waiblingen mit der Geschäftsstelle „Waiblingen ENGAGIERT“ und das Altenzentrum Marienheim, Am Kätzenbach 50, donnerstags und freitags, auch ein Samstag ist darunter, jeweils von 15.30 Uhr an ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt..

- Freitag, 29. August: „Tanzen ist gut für Körper, Geist und Seele“. Tanzgruppe des VfL unter der Leitung von Bärbel Schuster.
- Freitag, 5. September: „Schwäbisch isch au a Sproach“, erzählt von Heiderose Scheerer; Klavierbegleitung von Ulla Dieter.
- Donnerstag, 11. September: „Fühlen, hören, sehen“ mit dem Kindergarten Talstraße unter der Leitung von Fr. Schmidt.
- Freitag, 19. September: „Zirkusluft schnuppern“. Die Zirkus-AG der Zacherschule unter der Leitung von Fr. Müller und Hrn. Singer und Gitarrenmusik der Schüler der Musikschule von Dietrich Neumann.
- Freitag, 26. September: „Bewegung macht Spaß und hält gesund“. Tanzgruppe des VfL, Leitung von Bärbel Schuster.
- Freitag, 10. Oktober: Spielfilm „700 Jahre Waiblingen (1950)“ – Film- und Videoclub Waiblingen, Leo Hippold.
- Samstag, 18. Oktober: „Bayerische Volkstänze“ mit dem Trachtenverein Almrausch unter der Leitung von Horst Wanderer.
- Freitag, 24. Oktober: „Hip-Hop, Jazz und Ballett“ mit dem Tanzstudio Contemp unter der Leitung von Sarah Vangelis.
- Freitag, 31. Oktober: „Der Herbst in seinen vielen Farben“ – Volkslieder und Herbstgedichte mit Alleinunterhalter Harald Mark. – Der Eintritt zur Kultur ist frei.

Industrie- und Handelskammer

Informations-Veranstaltung für Existenzgründer

Einen Informations- und Seminartag für Existenzgründer veranstaltet die Industrie- und Handelskammer, Bezirkskammer Rems-Murr, am Samstag, 6. September 2008, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr im Gebäude der Kammer, Kappelbergstraße 1. Wer am Anfang einer Unternehmensgründung steht und viele Fragen hat, sollte sich diesen Termin vormerken. Workshops und Vorträge gehören ebenso zum Angebot wie Experten der IHK, von den Unternehmensberatungen „schlau starten“ und „Bürokoko“, der Agentur für Arbeit, der Kreissparkasse, der AOK sowie des Steuerberater-Forums Rems-Murr Fragen beantworten. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Anmeldungen sind unter ☏ 959 69-24, Fax -26, E-Mail: info.wn@stuttgart.ihk.de, möglich. Anmeldeschluss ist der 3. September.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Just a Kiss“

Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt am Mittwoch, 3. September 2008, um 20 Uhr im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße den Film „Just a Kiss“. Mit Sensibilität, Humor und authentischen Schauspielern erzählt Ken Loach die Liebesgeschichte zwischen einem Sohn pakistanischer Einwanderer und einer jungen Glasgower Lehrerin. Beide begegnen sich zufällig, als Casim seine jüngere Schwester von der Schule abholen will, in der Roisin als Musiklehrerin arbeitet. Sie verabreden sich, gehen tanzen, verlieben sich, aber vor seiner Familie versucht Casim ihre Beziehung geheim zu halten. Denn er steht kurz vor der seit Jahren geplanten Hochzeit mit seiner Cousine, die er nicht kennt und die seine Eltern als strenge Moslems, denen ihre Familientradition wichtig ist, für ihn bestimmt haben. So muss Casim wählen zwischen der Familie und der Liebe – einer Liebe, die sich gegen alle politischen und kulturellen Widerstände behaupten muss und seine Familie zerstören würde.

Der Film wurde mit dem „Preis – Gilde Deutscher Filmkunsttheater“ sowie dem „Kirchenpreis der ökumenischen Jury – Wettbewerb der Berlinale 2004 ausgezeichnet. FSK: von sechs Jahren an; FBW: wertvoll. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro, Kartenvorverkauf unter ☏ (07151) 95 92 80. Die Kinoveranstaltungen werden von der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH und der Stadt Waiblingen unterstützt.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 3. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Hermann Schöllkopf, ☏ 1 86 91. Am Mittwoch, 10. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadträtin Sieglinde Schwarz, ☏ 2 94 49. Am Mittwoch, 17. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Michael Stumpp, ☏ 36 04 06. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 1. September, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Karl Bickel, ☏ 5 37 65. Am Montag, 8. September, von 20 Uhr bis 21 Uhr, Stadträtin Jutta Künzel, ☏ 2 19 19. Am Montag, 15. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Fritz Lidle, ☏ 8 21 95. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 1. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, ☏ 8 25 00, wilfried.jasper@onlinehome.de. Am Montag, 8. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Beate Dörrfuß, ☏ 5 88 17. Am Montag, 15. September, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Eisele, ☏ (07146) 4 26 71, E-Mail: roland_eisele@t-online.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

ALi Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☏ 1 87 98. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Am Donnerstag, 4. September, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☏ 5 41 88. Am Montag, 15. und 29. September, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☏ 56 53 71. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Montag, 1. , 15. und 29. September, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Horst Jung, ☏ (07146) 59 38, E-Mail: carpediem.hjung@t-online.de. – Im Internet: www.bl-bittenfeld.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Im Vorzimmer des Ersten Bürgermeisters ist frühestmöglich die Stelle einer/eines

persönlichen Assistentin/Assistenten

zu besetzen. Das Aufgabengebiet beinhaltet die breite Palette der Sekretariats- und Assistenztätigkeiten sowie die Sachbearbeitung zum Beispiel im Bereich der Planung und Abwicklung von Besprechungen und Veranstaltungen, das selbstständige Erstellen von Präsentationen und eines Pressespiegels sowie die Bearbeitung von Beschwerden und Eingaben.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Stelle eine Persönlichkeit mit einem freundlichen und offenen Wesen, sicherem Auftreten, schneller Auffassungsaufgabe, selbstständiger Arbeitsweise und besten Kenntnissen in der modernen Bürotechnik.

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 9 TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis 12. September 2008 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Susanne Drygalla unter ☏ (07151) 5001-422.

Beim Fachbereich Bürgerdienste der Stadt Waiblingen ist zum 1. November 2008 die Stelle als

Leiterin/Leiter

der Abteilung Ordnungswesen

zu besetzen. Das Tätigkeitsgebiet beinhaltet vor allem die selbstständige Erledigung von Aufgaben der allgemeinen Sicherheit und Ordnung, die Regelung des Straßenverkehrs sowie Gaststätten-, Gewerbe- und Marktangelegenheiten. Bei entsprechender Berufs- und Führungserfahrung ist vorgesehen, dem/der Stelleninhaber/-in die Vertretung des Fachbereichleiters zu übertragen.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine Führungspersönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsstärke, Organisationstalent und Teamgeist, die Freude am selbstständigen Arbeiten und am Umgang mit den Bürgern mitbringt.

Die Stelle ist im Stellenplan in Besoldungsgruppe A 12 ausgewiesen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis 12. September 2008 an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Werner Nußbaum, ☏ (07151) 5001-245, oder Susanne Drygalla unter ☏ -422.

Seniorenrat Waiblingen

Selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich in den Ortschafts-Rathäusern beraten lassen; der Beratungsort der Beinsteiner ist das Ökumenische Gemeindehaus, Mühlweg 3. Der Seniorenrat bietet die Termine gemeinsam mit der Hospizstiftung Rems-Murr an, sie liegen von 15 Uhr bis 18 Uhr. Interessierte können sich unter ☏ 9 59 19-50 vormerken lassen. Unter dieser Nummer können die Bewohner der Kernstadt Gesprächstermine vereinbaren. Die nächsten Beratungstermine werden nach der Sommerpause im September angeboten.

Hallenbäder in Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

In den Sommerferien, die bis Freitag, 5. September 2008, dauern, werden in den Hallenbädern Waiblingen, Hegnach und Neustadt notwendige Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten vorgenommen. Außerdem nimmt das Bäderpersonal seinen Jahresurlaub. Die Bäder sind deshalb wie folgt geschlossen:

Hallenbad Waiblingen ☏ 131-740 und -718	bis einschließlich Sonntag, 7. September
Cafeteria im Hallenbad Waiblingen ☏ 2 18 24	bis einschließlich Sonntag, 7. September
Hallenbad Hegnach ☏ 5 14 33	bis einschließlich Sonntag, 7. September
Hallenbad Neustadt ☏ 2 39 64	bis einschließlich Sonntag, 7. September

Für Badespaß und einen vergnüglichen Aufenthalt sind die Freibäder in Waiblingen und Bittenfeld zu den bekannten Zeiten geöffnet. – Das Waldfreibad in Bittenfeld ist unter der neuen Telefonnummer (07151) 131-750 zu erreichen.

Lehrgänge zur Fischerprüfung beginnen demnächst

Wer in Baden-Württemberg den Fischereischein erwerben will, muss vor der Fischerprüfung einen vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum anerkannten Vorbereitungskurs mit mindestens 30 Stunden Dauer besuchen. Der Landesfischereiverband Baden-Württemberg bietet deshalb zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung am 14. November 2008 für den Bereich des Rems-Murr-Kreises drei Vorbereitungslehrgänge an. Lehrgangsleiter sind: Peter Belau, Breslauer Straße 2, 71522 Oppenweiler, ☏ (07191) 6 53 38, – Kurse in Oppenweiler und Waiblingen; und Thomas Blatt, Heusee 7, 73655 Plüderhausen, ☏ (07181) 98 91 96, – Kurs in Urbach.

Die Vorbereitungslehrgänge beginnen nach den Sommerferien. Die Anmeldefrist läuft bei Beginn des Vorbereitungslehrgangs ab. Der Landesfischereiverband bittet um eine rasche Anmeldung. An der Prüfung kann teilnehmen, wer am 14. November 2008 das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Bewerber für den Vorbereitungskurs dürfen nicht zurückgewiesen werden, auch wenn der Vorbereitungskurs überfüllt sein sollte.

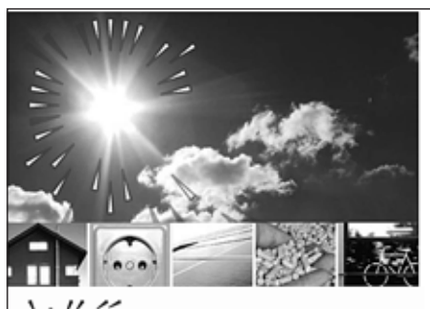
Der Vorbereitungskurs kostet für Jugendliche (vor Vollendung des 18. Lebensjahrs) 90 Euro, für Erwachsene 115 Euro. Dieser Betrag ist an die Lehrgangsleiter zu entrichten. Die Prüfungsgebühr beträgt 24 Euro. Die Anmeldung der Prüfungsbewerber zur Teilnahme an der Fischerprüfung beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis erfolgt über die Lehrgangsleiter. Die genaue Prüfungszeit und den Prüfungsort erhalten die Prüfungsteilnehmer ca. zwei Wochen vor der Prüfung vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis schriftlich mitgeteilt.

Weitere Fragen zur Fischerprüfung beantworten die Lehrgangsleiter sowie das Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Klara Weber und Dagmar Wulfes, ☏ (07191) 895-4369.

Waiblingen, im August 2008
Landratsamt Rems-Murr

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☏ (07151) 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertreterin:** Karin Redmann, ☏ (07151) 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. **Redaktion allgemein:** oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax (07151) 5001-446. **Redaktionsschluss:** Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de auf der Homepage
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.



Energietag Baden-Württemberg.
Zukunft erleben.

Samstag, 13.09.2008
8.30 bis 15.00 Uhr
Aktionen und Infostände beim Postplatz-Forum Waiblingen

Unter dem Motto „Zukunft erleben“ führt das Land Baden-Württemberg am **13.09.2008** zum 2.mal den **Energietag** durch. Im ganzen Land machen an diesem Tag Veranstaltungen unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther H. Oettinger das Energiesparen und erneuerbare Energien zum Erlebnis.

Die Waiblinger Aktionen finden vor dem neuen Postplatz-Forum statt.

Ausstellung und Beratung rund um die Themen:

- Neues Wärmegesetz, Energieeinsparverordnung
- Gebäudeenergiepass
- Förderprogramme
- Energiesparende Planungen
- Moderne Heizanlagen
- Erneuerbare Energien
- Wasserkraft
- Toptarif Natur/ Ökostrom
- Energieberatung, ganzheitliche energetische Sanierung
- Gebäudedämmung: Diagnose mit der Wärmebildkamera
- Finanzierung der Gebäudesanierung
- Energiesparende Beleuchtung, Haushaltsgeräte, Strommessgerät
- Stadtmobil – CarSharing
- Infos zur neuen Energieagentur Rems-Murr

Außerdem ... Vorträge in der früheren Karolinger Schule, Postplatz

10.30 Uhr **Altbauten richtig saniert**
Dipl. Phys. Jürgen Rath, Energieberater Verbraucherzentrale Stuttgart
(Herr Rath steht im Anschluss bis 13 Uhr am Stand der Abt. Umwelt für Fragen zur Verfügung)

11.15 Uhr **Was bringt das erneuerbare Wärmegesetz?**
Dipl.-Ing. Uwe Schelling, Energieberater Waiblingen

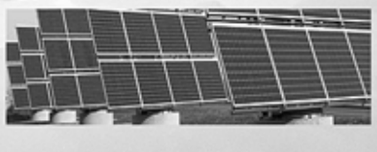
12.00 Uhr **Auflösung der Eisblockwette!**
Oberbürgermeister A. Hesky

10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr Führungen in der „Hahn´schen Mühle“ zum Thema Wasserkraft

10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr Spielmobil: Mitmachaktionen für Jüngere

11.45 Uhr / 13.30 Uhr Percussion Ensemble der Salier Grund- u. Hauptschule unter Leitung von Eva Bauer

Nutzen Sie am 13. September die Möglichkeiten zur kostenlosen Information!



Baden-Württemberg · Stadtwerke Waiblingen · Stadt Waiblingen · Volksbank Rems · stadtmobil · solar

„Freundschaft der Nationen“ – Seit fast 30 Jahren im spätsommerlichen Veranstaltungsreigen der Stadt integriert

„Interkulturelle Vielfalt hat in Waiblingen eine lange Tradition“

Schon zum 29. Mal jährt sich in Waiblingen der Veranstaltungsreigen „Freundschaft der Nationen“. Von September bis November 2008 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, die am Samstag, 13. September, mit dem beliebten Boccia-Turnier von 10 Uhr bis 12 Uhr auf dem Platz bei der Rundsporthalle beginnen. Im Jahr 2008 sind die bundesweiten Interkulturellen Wochen in das Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs eingebettet. In der Stadt Waiblingen habe die interkulturelle Vielfalt lange Tradition und große Bedeutung – Vielfalt, die sich im Alltag, in der Kultur, in der Freizeit zeige und die es immer wieder neu zu erleben gelte, meinen Oberbürgermeister Andreas Hesky und Ausländerrats-Vorsitzender Antonio Fierro in ihrem gemeinsamen Grußwort. Der interkulturelle Dialog solle dazu beitragen, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vielen in Waiblingen vertretenen Nationalitäten zu entdecken.

Die Reihe „Freundschaft der Nationen“ greift dieses Thema in unterschiedlichen Veranstaltungen auf: Zum Beispiel in einer Lesung mit der Autorin Dilek Güngör („Tante Hatiçe“), in einem deutsch-türkischen Puppentheater für Kinder, in einem Workshop „Interkulturelles Training“ oder bei einer Podiumsdiskussion zum Thema „Stammtisch-Parolen“.

Das Programm

• Samstag, 13. September, 10 Uhr bis 12 Uhr, Boccia-Platz an der Rundsporthalle: **Boccia-Turnier**. Ein Turnier, das schon Tradition hat: Mannschaften aus Mitgliedern des Gemeinderats, des Ausländerrats, der Waiblinger Kirchengemeinden und der Stadtverwaltung spielen um den Sieg. Zuschauerinnen und Zuschauer sind willkommen. Veranstalter: Kroatischer Kultur- und Sportverein „Zrinski“ Waiblingen

• Mittwoch, 17. September, 20 Uhr, Kommunales Kino, „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50: **„Zimt und Koriander“** – Tragikomödie Griechenland, Türkei, 2003. „Damit es interessant bleibt, braucht das Leben ein bisschen Würze, wie das Essen.“ Der griechische Astrophysiker Fanis erfährt, dass sein Großvater Vassilis erkrankt ist. Er macht sich auf eine letzte Reise zu ihm nach Istanbul, wo die ganze Familie einst lebte. Fanis beginnt, sich zu erinnern. Thessaloniki Film Festival 2003, zehn Auszeichnungen. Eintritt: Fünf Euro an der Abendkasse. Veranstalter: Kommunales Kino Waiblingen.

• Samstag, 20. September, 20 Uhr, Gemeindehalle Waiblingen-Neustadt, Saalöffnung: 19 Uhr. Eintritt frei. **Internationaler Abend des Ausländerrats Waiblingen**. Mit Tanz, Musik, Folklore und kulturellen Darbietungen aus vielen Ländern. Der Abend wird um 20 Uhr von Erstem Bürgermeister Martin Staab und dem Vorsitzenden des Waiblinger Ausländerrats, Antonio Fierro, eröffnet. Es wirken mit: die Folkloregruppen der griechischen Vereine „Die Argonauten“ und „Kimisis Serron Makedonia“, die Kinder- und Jugendtanzgruppe des Jugoslawischen Vereins „Bratstvo“, die Folkloregruppe des Türkischen Zentrums Waiblingen, die Flamenco-Tanzgruppe des Spanischen Kulturvereins Fellbach, Kinder der Ahmadiyya-Gemeinde, ein kroatischer Gusla-Spieler als Gast des Kroatischen Vereins Zrinski, die Saz-Instrumenatlgruppe der Internationalen Familiengruppe, als Gast: Sibel Aras (Gewinnerin des SchoWo-Gesangwettbewerbs 2008). Musikalische Begleitung: Raffaele und Band. Veranstalter: Ausländerrat Waiblingen und Kommunale Integrationsförderung

• Sonntag, 21. September, 11.45 Uhr, Nikolauskirche, Kurze Straße: **Internationaler ökumenischer Gottesdienst** mit Pfarrerinnen/Pfarrern von Waiblinger Kirchengemeinden. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Waiblingen.

• Dienstag, 23. September, 20 Uhr, Stadtbücherei (alte Karolingerschule): **Lesung mit Dilek Güngör: „Ganz schön deutsch – meine türkische Familie und ich“**. Gerade noch zu lesen in der Stuttgarter Zeitung („Tante Hatiçe“), jetzt zu hören und zu sehen in der Stadtbücherei Waiblingen: Dilek Güngör berichtet treffsicher und hinreißend komisch von ihrer türkisch-deutschen Familie, in der es so laut und bunt zugeht wie auf einem Basar. Dilek Güngörs Miniaturen bringen mit liebenswürdiger Selbstironie die Wechselfälle in einer türkisch-deutschen Familie auf den Punkt. Eintritt: Fünf Euro (Karten-Vorverkauf in der Stadtbücherei Waiblingen). Veranstalter: Stadtbücherei Waiblingen.

• Freitag, 26. September, 19 Uhr, Forum Nord, Salierstraße 2: **Köstlichkeiten und Traditionen aus Russland**. Oxana Launer, seit einigen Jahren in Deutschland, stellt ihre Heimat Russland auf kulinarische Weise vor und kreiert ein vielfältiges Bufett mit landestypischen Salaten und Vorspeisen. Dabei erzählt sie über russische Feste und Traditionen und über ihre Heimatstadt Rostow am Don. Unkostenbeitrag: Fünf Euro. Anmeldung bis 22. Sept. unter ☏ (07151) 5001-567, Elke Schütze. Veranstalter: Internationale Frauengruppe und Forum Nord

• **Veranstaltungen zum „Tag der Offenen Moschee“** am Freitag, 3. Oktober, und zu Feiern in der Zeit des Ramadan 2008: Die Termine werden rechtzeitig in der Presse veröffentlicht oder können von Mitte September an im Rathaus Waiblingen, Kommunale Integrationsförderung unter ☏ (07151) 5001-567 erfragt werden.

• Mittwoch, 8. Oktober, 15 Uhr, Stadtbücherei Waiblingen (alte Karolingerschule): **„Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad“ – „Kleiner Tiger'e bisiklet lazim“ – ein Puppentheaterstück nach Janosch**, gespielt in deutsch und türkisch. In der Inszenierung geht es um das Bedürfnis von Kindern, die Welt zu erobern – oder zumindest ihre nähere Umgebung – trotz aller Gefahren und Hindernissen. Die Puppenspielerin Marianne Schoppan geht dabei neue Wege im Bereich des interkulturellen Kindertheaters. Die beiden Sprachen werden dabei so miteinander verzahnt, dass die Zuschauer meinen, alles zu verstehen. Geeignet für Kinder im alter von vier bis acht Jahren. Eintritt: 2,50 Euro. Veranstalter: Stadtbücherei Waiblingen.

• Samstag, 11. Oktober, 9.30 Uhr bis 16 Uhr, Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 2: **„Typische Deutsche“ – „typische Ausländerin“ – Anleitung zum Interkulturellen Lernen für Frauen**. Gibt es das überhaupt – „Typisch deutsch“, „typisch schwäbisch“, „typisch türkisch“, „typisch italienisch“, „typisch moslemisch“, „typisch katholisch“ . . .? Ein Workshop mit Spielen, Übungen, Selbsterfahrung – und vielen „Aha-Erlebnissen“ – unter der Anleitung von Dorothee Haug und Semrah Dogan. Unkostenbeitrag für Getränke und Vesper fünf Euro. Anmeldung bis zum 7. Oktober unter ☏ (07151) 5001-567, Elke Schütze. Veranstalterinnen: Frauenrat Waiblingen, Kommunale Integrationsförderung.

• Samstag, 18. Oktober, 20 Uhr, Griechische Gemeinde Waiblingen, Winnender Straße 5 (Kegelplatz): **Griechischer Abend**. Die Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen lädt zu einem Abend mit landestypischen Spezialitäten, griechischer Musik und Folklore in ihre Vereinsräume ein. Der Eintritt ist frei. Veranstalter: Verein Griechische Gemeinde Waiblingen und Kernen.

• Samstag, 8. November, 14 Uhr bis 17 Uhr, Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. **Rechte Stammtischparolen – und wie man damit umgehen kann – Trainingsseminar**. Jede/-r kennt Situationen, in denen auf aggressive Weise mit dumpfen Parolen und platten Sprüchen Vorurteile oder Diskriminierung vorgetragen werden – etwa bei Festen, in der Schule oder am Stammtisch. Für diejenigen, die solchen Konfrontationen argumentativ, selbstsicher und angemessen begegnen wollen, wird dieses Seminar angeboten. Leitung: Jürgen Lutz, M. A., Dr. Joachim Kuolt. Anmeldung erforderlich, s. neues. VHS-Programm 2008/09. Veranstalter: VHS Unteres Remstal.

• Freitag, 28. November, 20 Uhr, Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 2. **Fatih Cevikkollu – „Fatihland“**. Fatih Cevikkollu avancierte mit dem Gewinn des Prix Pantheon 2006 zum besten Newcomer des Jahres im Bereich Kabarett und Comedy. Der gelernte Theater- und TV-Schauspieler („Alles Atze“) präsentiert intelligente und hintergründige Unterhaltung, indem er zielsicher absurde Vorurteile und Ansichten im Zusammenleben zwischen Deutschen und Türken aufs Korn nimmt. Eintritt: 13 Euro VVK, Abendkasse 15 Euro, Einlass 19 Uhr (keine Platzkarten). Veranstalter: Kulturhaus Schwanen, Luna - Kulturbar im Schwanen.

Der Ausländerrat Waiblingen dankt der Volksbank Rems für die freundliche Unterstützung.

Im September in Waiblingen

Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften

Etwa 1 500 Sportlerinnen und Sportler aus etwa 450 Vereinen aller Landes-Turnverbände werden von 19. bis 21. September 2008 zu den Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften (DMKM) des Deutschen Turnerbunds in Waiblingen erwartet. Nach 24 Jahren ist Waiblingen zum zweiten Mal Austragungsort.

Ohne die Waiblinger Vereine sei es nicht möglich, einen solchen Organisations-Akt zu bewältigen, hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky im April erklärt, als nicht nur die für die Großveranstaltung erforderlichen Sportstätten in Augenschein genommen, sondern auch die „Vereinbarung zwischen dem Deutschen Turnerbund und der Stadt Waiblingen über die Ausrichtung“ der Mehrkampf-Meisterschaften unterzeichnet wurden sowie der Vertrag über die partnerschaftliche Zusammenarbeit während der Sporttage von den Vorsitzenden der beteiligten Vereine unterschrieben wurde.

Die Wettkämpfe werden in enger Zusammenarbeit mit dem VfL und dem FSV vorbereitet, außerdem mit dem TB Beinstein, dem SSV Hohenacker und dem TSV Neustadt. Zu beobachten sind die Wettkämpfe in der Rundsporthalle, im Waiblinger und im Neustädter Hallenbad, auf der Sportschützen-Anlage in Hohenacker, im Staufer-Schulzentrum sowie am Oberen Ring beim FSV und VfL. Eingebunden sind überdies die Schulzentren, in denen die Aktiven übernachten und verpflegt werden.

Die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften sind der größte, jährlich veranstaltete Wettkampf des Deutschen Turnerbunds und setzt sich aus den Disziplinen Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen zusammen. Alle Teilnehmer, ob weiblich oder männlich, müssen sich bei Qualifikations-Veranstaltungen auf Landesebene für die DMKM qualifizieren. Das Wettkampf-Programm beinhaltet etwa 70 Meisterschafts- und Rahmenwettkämpfe in unterschiedlichen Zusammensetzungen für beide Geschlechter.

„Waiblinger Dienste“

Tolle Angebote zum Schulanfang

Die „Waiblinger Dienste“, das Gebrauchtwarenhaus in der Schorndorfer Straße 66, bieten rechtzeitig vor Schulbeginn zahlreiche Schultaschen zu günstigen Preisen an. Gut erhaltene Taschen und Schulartikel stehen dort für jeden Geschmack zur Auswahl. Die „Waiblinger Dienste“ tragen durch den Verkauf gebrauchter Waren zum Umweltschutz bei. Angenommen werden deshalb auch Hausrat, Elektrogeräte, Spielwaren und Heimtextilien. Zugleich erhalten hier Langzeitarbeitslose eine Beschäftigung, die sie für den aktuellen Arbeitsmarkt qualifiziert. Für den Verkauf und die Annahme von Waren hat das Warenehaus montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Informationen gibt es außerdem unter ☏ 98 61 69 0, E-Mail: waiblingen@sozdi.de und unter www.soziale-dienste-gmbh.de.

Im Schuljahr 2008/2009

Pfingstferien vorverlegt

Das Kultusministerium des Landes Baden-Württemberg hat die Pfingstferien im nächsten Jahr wegen der Europawahl um eine Woche vorverlegt. Die Ferien beginnen am 25. Mai 2009 und enden am 6. Juni 2009. Die beweglichen Ferientage wurden neu festgelegt: Der bewegliche Ferientag am 29. Mai 2009 wurde in die Pfingstferien als Ferientag integriert. Dieser entfallene Ferientag wird neu auf 12. Juni 2009 festgelegt. Der Schuljahresplaner 2008/2009 wird neu herausgegeben und vor den Sommerferien noch an die Schulen verteilt. Der neue Kalender kann Ende Juli 2009 auch beim Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Schulen, Marktgasse 1, abgeholt werden. Der Schuljahresplaner ist außerdem im Bürgerbüro des Kernstadt-Rathauses sowie bei den Ortschaftsverwaltungen erhältlich. Auch im Internet lässt sich der Schuljahresplaner herunterladen unter www.waiblingen.de.

Brunch – gentechnikfrei

Ein Brunch im Freien, und das noch mit gentechnikfrei erzeugten Lebensmitteln, veranstalten am Sonntag, 7. September 2008, auf dem Rathausplatz in der Zeit von 11 Uhr bis 15 Uhr attac Waiblingen und der BUND mit Unterstützung der Stadt Waiblingen. Auf Initiative von Oberösterreich hatten 2003 zehn europäische Regionen in Brüssel ein Memorandum über die Einrichtung gentechnikfreier Regionen unterzeichnet. Mittlerweile umfasst dieses „Netzwerk Gentechnikfreier Regionen“ 172 Regionen und mehr als 4 500 Gemeinden in der gesamten Europäischen Union. Weitere Informationen: www.gentechnikfreie-regionen.de. Am Waiblinger Brunch beteiligen sich: 1. Imkerei Familie Berlin: Honig aus der Region und viele weitere Sorten Pollen, und Propolis, Trockenobst, Apfeltee; 2. Obst-und Weinbau Medinger: Marmelade, Pesto, Apfelsaft, Tafeltrauben; 3. Demeter Gartenbau Walter Klingler: Salate, Mais; 4. Weltladen, fairer Handel: Kaffee- und Teeausschank, verschiedene gentechnikfreie Artikel; 5. Weingut Schmalzried: Weinpressen für Kinder, frischer Traubensaft, Wein und Zwiebelkuchen; 6. Der Laden Naturkost: Bücher, rund um das Kochen und die Ernährung, Bier; 7. Karlshofstiftung: Wurst + Brot aus eigener Erzeugung; 8. Hofgut Schmid: Obstbecher und Beeren; 9. Bioland Gärtnerei Dänzer: Gemüsesuppe; 10. Naturgut: veganes Frühstück und Blechkuchen von der Eselsmühle; 11. BUND: Infostand; 12. attac WN: Infostand.

Bürgerzentrum Waiblingen

Kartenvorverkauf beginnt am 1. September

In wenigen Wochen beginnt die neue Spielzeit im Bürgerzentrum. Und von Montag, 1. September 2008, an werden die ersten Karten im Vorverkauf angeboten. Sie sind in der Tourist-Information (i-Punkt), Lange Straße 45, ☏ 5001-155, zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr; in der Buchhandlung Hess im Marktdreieck, Kurze Straße 24, ☏ 1718-115. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag von 9 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 19 Uhr, Samstag von 8.30 Uhr bis 14 Uhr und unter www.ticketonline.de

Personalien

Kurt Seibold wird 75 Jahre alt

Architekt Kurt Seibold begeht am Donnerstag, 28. August 2008, seinen 75. Geburtstag. Oberbürgermeister Andreas Hesky gratuliert dem Jubilar und dankt dem früheren Stadt- und Ortschaftsrat für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat und im Ortschaftsrat Beinstein. Kurt Seibold habe in der bewegten Zeit der Eingliederung zunächst Beinsteins, ein paar Jahre danach der anderen vier Ortschaften, das Ehrenamt als Stadtrat angetreten und beinahe zwei Jahrzehnte verantwortungsvoll und sachkundig ausgeübt und sich darüber hinaus viele Jahre im Ortschaftsrat Beinstein eingebracht. Auch nach seiner aktiven Zeit in der Kommunalpolitik sei Seibold der Stadt Waiblingen sehr verbunden gewesen und begleite das kommunale Geschehen aufmerksam.

Jubel beim TV Bittenfeld über Neuzugang Björgvin Pall Gustavsson

Neuer Torwart erfolgreich in Peking – Silbermedaille für Island

(hju) Der Zweitligist TV Bittenfeld und seine Fans haben sich unendlich gefreut: Ihr neuer Torwart Björgvin Pall Gustavsson und seine isländische Nationalmannschaft kehrten mit einer Silbermedaille von den Olympischen Sommerspielen in Peking nach Europa und Bittenfeld zurück. Das ganze Bittenfelder Team stand deswegen Kopf. „Wir gratulieren ihm und beglückwünschen ihn zu diesem überragenden Erfolg. Wir freuen uns alle auf seinen ersten Auftritt hier in Bittenfeld“, sagt Günter Schweikard, Sportlicher Leiter des Zweitligisten, der Gustavssons Talent erkannt und ihn nach Bittenfeld geholt hatte. Ob der 23-jährige Björgvin Gustavsson schon zum DHB-Pokalspiel ThSV Eisenach am 29. August, um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Bittenfeld spielen wird, ist noch offen.

Auf jeden Fall wird er aber zum Sasisonauftakt gegen die TSG Friesenheim am 6. September sein Debut in Bittenfeld geben. Für Vorbereitung und Spiele mit der isländischen Nationalmannschaft wurde er vom TV Bittenfeld freigestellt.

Für den nach der Saison zum TSV Owen als Spielertrainer gewechselten langjährigen Torhüter Markus Brodbeck, kommt „Bjöggi“ Björgvin Pall Gustavsson vom isländischen Hauptstadtklub Fram Reykjavik, der in der ersten Liga eine führende Rolle spielt. Gustavsson gehört zu den absoluten Top-Torhütern der isländischen Spitzenklasse im Handball, der in dem etwa 282-Tausend Einwohner zählenden Land längst zur Sportart-Nummer Eins herangewachsen ist, noch vor Fussball. Obwohl er erst 23 Jahre alt ist, hat „Bjöggi“ schon mehr als 30 Länderspiel-Einsätze in der international stark beachteten isländischen Nationalmannschaft absolviert – das erste im Alter von 18 Jahren.

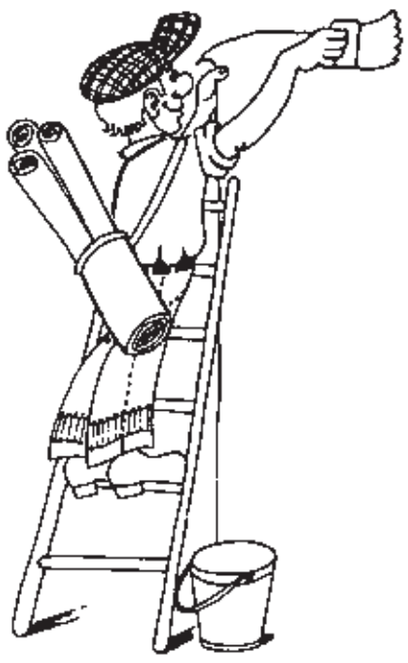
Die Entscheidung für den TV Bittenfeld fiel, trotz anderer und finanziell besserer Alternativen, rasch, eindeutig, überzeugend, ohne langes wenn und aber. Ein Kurzbesuch mit Eindrücken von Landschaft, Ort, Verein, Trainingsstätte, Vereinsgelände, Mannschaft und direktes Umfeld, Fans sowie die Freundlichkeit der ihn betreuenden Menschen und Verantwortlichen, der Besuch in der Porsche-Arena, das alles hat ihn sichtlich beeindruckt. „Ich freue mich sehr, als künftiges Mitglied der TVB-Sportfamilie auf diese aufregende Atmosphäre in dieser wundervollen Landschaft mit seinen schönen Orten, die tollen Fans und meine künftigen Mannschaftskameraden, die einen Handball spielen wie ich ihn liebe. Ich werde alles dafür tun, damit wir und ich selbst in der Zweiten Bundesliga immer besser und stärker werden“, sagt und schreibt Gustavsson zu seiner Entscheidung für den TV Bittenfeld.

Der TV Bittenfeld freut sich über diese unmissverständliche Aussage und klare Positionierung. Die Mannschaft und die Verantwortlichen sind davon überzeugt, dass mit „Bjöggi“ das Mannschaftsgefüge und die Teamharmonie noch weiter gefestigt und mit dem künftigen Torwart-Duo Krotz/Gustavsson das gesamte Team eine sich gegenseitig ergänzende Stärkung von herausragender Klasse erfährt.

Der TVB wird auch dafür sorgen, dass Björgvin Gustavsson die deutsche Sprache lernen und sich in seinem erlernten Beruf Bäcker und Konditor weiter bilden kann. „Bjöggi“ kommt mit seiner Freundin, die ebenfalls Handball spielt, nach Bittenfeld kommen.

Bauarbeiten für neuen Kanal in der Mayenner Straße sollen bis Ende Oktober beendet sein – Noch ein hartes Stück Arbeit!

Bisher liegen die Bauarbeiten in der Mayenner Straße in Waiblingen im Zeitplan. Bis Ende Oktober soll der neue Kanal in Betrieb gehen. Bis es so weit ist, muss noch ein ziemliches Stück harter Arbeit vollbracht werden. Derzeit werden die Hausanschlüsse auf Höhe des Staufer-Schulzentrums gemacht, damit in anderthalb Wochen nach den Ferien auch in den Schulgebäuden wieder das Wasser fließt. Bis zum Wochenende sollen die Arbeiten so weit fortgeschritten sein, dass Anfang nächster Woche mit dem letzten größeren Abschnitt in der oberen Mayenner Straße begonnen werden kann – ein komplett neuer Kanal soll künftig verhindern, dass es bei starkem Regen zu Überschwemmungen in der Unterführung Richtung Alter Bundesstraße kommt – der alte Kanal im Bereich zwischen Kreuzung Emil-Münz-Straße und Devizesstraße wird nicht entfernt, sondern übernimmt später die Straßenentwässerungsfunktion. Und weil „unter Betrieb“ gebaut wird, wird von Montag, 1. September 2008, an der Verkehr ab dem Fußgängerüberweg oberhalb der Parkplatz-Einfahrt beim Schulzentrum mit einer Ampel geregelt. Dann erfolgen noch einmal drei Bauabschnitte bis der neue Straßenbelag aufgebracht werden kann – bisher wurden die Baugruben für die Hausanschlüsse nur provisorisch geschlossen. Außerdem wird auf Höhe der Parkplatz-Ausfahrt als Schutz für die Schüler des Staufer-Schulzentrums die Fahrbahn durch eine Insel eingeengt. Sie ragt etwa 50 Zentimeter weit in die Straße hinein, so dass die Jugendlichen beim Überqueren über die parkenden Fahrzeugen hinaus den Verkehr besser wahrnehmen nehmen können. Unsere Bilder zeigen v.l.n.r.: Das dienstägliche Jour fixe vor Ort, an dem außer Hans-Peter Kroll von der städtischen Abteilung Straßen- und Stadtentwässerung (links), Bauleiterin Simone Schröder vom Ingenieurbüro Fischer teilgenommen haben sowie Polier Dieter Siegle und Bauleiter Gunter Rosenberger, beide von der ausführenden Firma. Ein ziemlicher Kraftakt war erforderlich, um ein Anschlussstück auf ein bestehendes Rohr zu setzen. Der Blick prüfende in die Baugrube sollten die Kollegen Hilfswerkzeug benötigen. Fotos: Redmann



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

Do, 28.8. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Der Ökumenische Treff kommt um 14 Uhr zum Kaffeekränzchen zusammen.

Fr, 29.8. **„Kultur unter der Pergola – Sinnesgarten des Marienheims", Am Kätzenbach 50.** Die Tanzgruppe des VfL unter der Leitung von Bärbel Schuster zeigt um 15.30 Uhr, dass „Tanzen gut ist für Körper, Geist und Seele". Eintritt frei.

Sa, 30.8. **Nabu, Ortsgruppe Waiblingen.** Die um 19 Uhr geplante Fledermausnacht mit Bruno Lorinser, Treffpunkt auf dem Parkplatz bei der Rundsporthalle, fällt aus.
Kleintierzuchtverein. Zwei Tage Jungtierschau der Jung-Kreisjugend mit Sommerfest um 15 Uhr auf der Zuchtanlage hinter der Wasserstube.
Landfrauen. Einladung gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Ortsverein zur Sichelhengetse von 14.30 Uhr an in „Grüningers" Gewächshaus.

So, 31.8. **Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband N/S um 14 Uhr. – Michaelskirche: Das nächste Konzert in der Reihe des sechsten Waiblinger Orgelsommers beginnt um 19 Uhr; präsentiert wird die „Toccatissimo" mit Professor Hans Schnieders.
Kleintierzuchtverein. Jungtierschau der Jung-Kreisjugend mit Sommerfest um 9.30 Uhr auf der Zuchtanlage hinter der Wasserstube.
FSV. Saisonstart der aktiven Fußball-Mannschaften auf dem Sportplatz „Wasen" (früheres SKV-Gelände): Um 12.30 Uhr tritt in der Kreisliga A der FSV II gegen den SV Plüderhausen an, um 15 Uhr in der Bezirksliga der FSV I gegen den SV Allersbach.

Mo, 1.9. **AWO.** Gemütliches Beisammensein um 14 Uhr in der Begegnungsstätte der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg 11.

Di, 2.9. **Katholische Kirchengemeinde St. Antonius.** Treffpunkt zur zweistündigen Wanderung der Jungsenioren vom Stumpenhof in Plochingen nach Altbach zur Einkehr im Gasthof „Löwen" um 13 Uhr am Bahnhof Waiblingen.

Mi, 3.9. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Abfahrt zur Senioren- und Hausfrauenwanderung um 14 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Mit einem Sonderbus geht's bis Korb/Söhrenberg. Von dort aus führt eine eineinviertelstündige Wanderung über den Söhrenberg zu den Waiblinger Tennisplätzen. Einkehr mit gemütlichem Beisammensein in der Vereinsgaststätte „Zum Aufschlag". Rückfahrt mit dem Sonderbus um 18 Uhr. Anmeldung unter ☏ 3 39 39.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Treffpunkt zur Fahrt mit dem Bus um 9.17 Uhr zum Bahnhof Waiblingen ist um 9 Uhr am Rathaus Hegnach, um mit der S2 um 9.40 Uhr bis Sommerrain zu fahren; zweistündige Wanderung zum Neckar und „Klösterle" mit Besuch der Museums-Werkstatt von Gottlieb Daimler. Mittagsrast im Restaurant „Cannstatter Tor". Rückkehr mit Bus und Bahn ab Bad Cannstatt.
Hegnacher Spielraum, „Rappelkiste". Von heute an gibt es wieder das Betreuungs-Angebot für Kinder zwischen 20 Monaten bis zum Kindergarteneintritt mittwochs bis freitags zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr im Untergeschoss des Rathauses Bittenfeld. Anmeldung unter ☏ (07146) 4 26 58.

Fr, 5.9. **„Kultur unter der Pergola – Sinnesgarten des Marienheims", Am Kätzenbach 50.** „Schwäbisch isch au a Sproch" heißt es um 15.30 Uhr bei Heiderose Scheerer und Ulla Dieter am Klavier. Eintritt frei.
SPD, Ortsverein Waiblingen. Einladung zum Diskussionsabend zum Thema: „Kann die Andriof-Brücke Hegnach entlasten?" um 19 Uhr ins Café Kuhstall in Hegnach. Bei trockenem Wetter gibt es von 17.30 Uhr an eine Radtour zur geplanten Straße, Treffpunkt am Café.

Sa, 6.9. **Krabbel-Babbel-Team, Korber Höhe.** Basar mit Umstandsmoden, Kinderbedarfsartikel und geprüften Kinderautositzen von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung. Einlass für Schwangere mit Mutterpass um 13 Uhr. Parallel dazu lädt der Kinderflohmarkt ein, Kaffee und Kuchen gehören ebenfalls zum Angebot.
Nabu, Ortsgruppe Waiblingen. Eulen und Fledermäuse werden auf dem Söhrenberg beobachtet, Treffpunkt um 19 Uhr am Hallenbad. Im Internet: www.NABU-Waiblingen.de.
FSV. Internationales D-Junioren-Turnier mit zehn Mannschaften auf dem Gelände am Oberen Ring, Beginn 10.30 Uhr.

So, 7.9. **Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Wanderung von Ergenzigen im Gäu zur Liebfrauenhöhe und durch das Rommelstal nach Bieringen. Dort Einkehr. Treffpunkt zur Abfahrt um 8.15 Uhr am Bahnhof Neustadt-Hohenacker. Informationen unter ☏ (0711) 46 57 55.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Wanderung in Herrenberg mit Stadtführung und Einkehr. Dazu Fahrt mit dem Pkw um 8.45 Uhr vom Rathaus Hegnach zum Bahnhof Waiblingen, von dort Weiterfahrt mit der S-Bahn.

Mo, 8.9. **AWO, Ortsverein.** Gemütliches Beisammensein in der Begegnungsstätte, Bürgermühlenweg, um 14 Uhr.

Di, 9.9. **Briefmarkensammler-Verein.** Die Sammler treffen sich um 18.30 Uhr im „Staufer-Kastell" auf der Korber Höhe.
Camping-Club. Clubabend im „Schwäbischen Hof" in Korb um 20 Uhr.

*

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächster Termin: im September. – Warmwasser-Gymnastik im „Bädle" in Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr; nächster Termin: im September. – Osteoporose-Gymnastik in der Bäder-Abteilung des Kreiskrankenhauses mittwochs zwischen 16.45 Uhr und 18.15 Uhr; nächster Termin: im September. – Fibromyalgie- und Trocken-Gymnastik mittwochs zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1; nächster Termin: im September. – Informationen in allen Fragen zur Rheuma-Liga unter ☏ 5 91 07 erhältlich. – „Funktionstraining gegen Knie- und Hüftarthrose" montags zwischen 8 Uhr und 9 Uhr in Zusammenarbeit mit dem VfL; die Gruppe trifft sich in den Räumen am Oberen Ring 1; Informationen und Anmeldungen unter ☏ 98221-0, Fax 98221-29, E-Mail info@vfl-waiblingen.de.
Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat beginnt um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 ein geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdenkurse; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranken; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderhospizdienst „Pusteblume" begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien, ☏ 9 59 19 50.
VfL. Training zum Sportabzeichen immer dienstags um 18.30 Uhr, für alle Altersgruppen, im VfL-Stadion. Fachliche Betreuung vor Ort.
Landeskirchliche Gemeinschaft. „Hier treffen wir uns" heißt das Informationsblatt der Gemeinschaft, das die Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beinhaltet. Es ist unter ☏ 9 65 09 65 und auf der Internetseite www.lkg-waiblingen.de, Bereich gemeinsam/leben-Erwachsene, abrufbar.
Heimatverein. Der Heimatverein lädt zu folgenden Fahrten ein: am Sonntag, 28. September, ins Kraichgau, Anmeldung bis 12. September unter ☏ 5 92 12; von 18. bis 19. Oktober in das Gebiet „Rätischer Limes", Anmeldung bis 15. September unter ☏ (0711) 68 58 34 41, E-Mail: wolfgang.dietz@po.hi.uni-stuttgart.de; am Samstag, 22. November, nach Beutelsbach, Anmeldung bis 15. November unter ☏ 2 37 30.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Fahrt nach Weikersheim mit dem Angebot einer „langen" oder „kurzen" Wanderung, beide mit Stadtführung, am 12. Oktober. Fahrtkosten 19,90 Euro. Anmeldung bis 19. September, Informationen unter ☏ 2 93 92.
Sportkreis Rems-Murr. Fahrt zum Baden-Württembergischen Derby der TSG Hoffenheim und dem VfB Stuttgart am Samstag, 13. September, nach Mannheim. Preis für Fahrt und Eintritt: 50 Euro. Anmeldung unter E-Mail: skgs@sk-rm.de, Fax: (07191) 8 95 40 50. Die Kosten müssen parallel zur Anmeldung auf das Konto des Sportkreises Rems-Murr, Nummer 8 22 33, KSK Waiblingen, BLZ 602 500 10, überwiesen werden. – Weltfinale der Leichtathleten in Stuttgart: Sternenlauf in die Mercedes-Benz-Arena am Sonntag, 14. September. Start am Vormittag in Winnenden oder Remshalden. Informationen unter www.sternlauf-stuttgart.de.

Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☏ 56 31 07. Die üblichen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr, Teenie-Abend von 18.15 Uhr bis 20 Uhr. Montags, mittwochs und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. – Der „Aki" ist bis Freitag, 5. September, geschlossen.

Das **„Spielmobil"** macht bis Freitag, 5. September, Urlaub! Von Montag, 8. September, an macht es bis zum 16. Oktober an folgenden Stationen jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr Halt: montags auf dem Spielplatz in den Rinnenäckern oder am Gemeindezentrum; mittwochs am Spielplatz an der Badstraße oder im SKV-Heim; donnerstags in Beinstein auf dem „Henna-Neschd-Spielplatz" oder in der Halle. – Die **„Kunterbunte Kiste"** ist bis Sonntag, 21. September, in den Ferien. – Wetterfeste Kleidung sowie ein Getränk nicht vergessen!

Jugendzentrum „Villa Roller", Alter Postplatz 16, ☏ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de oder m.denzel@villa-roller.de. Die Zeiten (Sommerferien-Regelung, gültig bis Sonntag, 7. September, in Klammern): **„Jugendcafé"** für Jugendliche von 14 Jahren an montags von 15 Uhr bis 21 Uhr (17 Uhr bis 21 Uhr), mittwochs von 15 Uhr bis 21 Uhr (17 Uhr bis 22 Uhr), freitags von 18.30 Uhr bis 22 Uhr (18.30 Uhr bis 22 Uhr). **„Teenieclub"** für Zehn- bis 13-jährige mit „Internet-Time" dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr (14 Uhr bis 19 Uhr) und donnerstags zwischen 14 Uhr und 18 Uhr (14 Uhr bis 19 Uhr). **„Mädchentreff"** für Zehn- bis 18-jährige mit Internetcafé freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr (14 Uhr bis 18 Uhr). – Das **„Juze Beinstein"** ist für Jugendliche wie folgt geöffnet: montags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 14 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags zwischen 16 Uhr und 22 Uhr. Bis Sonntag, 7. September, macht das „Juze" Ferien.

Kinderfilm im Kino – im „Traumpalast", Bahnhofstraße 50-52. – Das Kinderkino-Programm für die Sommerferien hält bis September jeweils freitags um 15 Uhr folgende spannende und unterhaltsame Filme bereit: „DWK 5" am 29. August, frei von sechs Jahren an. – „Narnia, Prinz Kasplan" am 5. September, frei von zwölf Jahren an. Veranstalter: Kinder-Jugendförderung Stadt Waiblingen und die Filmtheater-Betriebe Lochmann. Infos: Hannelore Glaser unter ☏ 20 53 39 13; Karten im Vorverkauf gibt es unter ☏ 95 92 80.

Forum Nord, Salierstraße 2. Bürozeiten Stadtteiltreff, Ute Ortolf: montags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr für Beratungen, Informationen und Anmeldungen. Außerhalb dieser Zeiten können unter ☏ 20 53 39-11 Nachrichten auf dem Anruf-Beantworter hinterlassen werden. Bürozeiten Stadtteilbüro, Regina Gehlenborg: montags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr für Hilfe bei Fragen zur Integration, „Hilfe zur Selbsthilfe", ☏ 20 53 39 12. Stadtteil-Kinder- und Jugendtreff, Hannelore Glaser, ☏ 20 53 39 13. Tägliche Angebote: **Montag:** „Handarbeiten, Basteln und Reden" um 15 Uhr; „Singkreis Korber Höhe" um 18 Uhr; „Deutschkurs für Berufstätige" in der Stauferstraße 14/16, Anmeldung jederzeit möglich (nicht in den Sommerferien). – **Dienstag:** „Internationale Mutter-Kind-Gruppe" für Mütter mit Kindern bis drei Jahren um 10 Uhr; „Treff türkische Frauengruppe" um 14 Uhr; „Offener Spielenachmittag" um 16.30 Uhr. **Donnerstag:** „Sprachkurs für Frauen", Anmeldung bei Regina Gehlenborg. – **Freitag:** „Kochgruppe" um 9 Uhr, um 12 Uhr gibt es einen Mittagstisch (Anmeldung dazu bis Mittwoch, 12 Uhr). **Angebote für Kinder:** Der Kinderbereich ist bis 21. September geschlossen. Mit Aktivitäten ist das Team bis 29. August bei der Kinderspielstadt „Remsolino" anzutreffen. **– Angebote für Erwachsene:** Das Forum Nord ist von Montag, 1., bis Sonntag, 14. September, zu.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Zwerchgasse 3/1. Im Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. Kostenlose Beratung in allen sozialen und persönlichen Fragen für chronisch Kranke, Behinderte, Angehörige von Pflegebedürftigen, Arbeitslose oder Alleinerziehende: freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr, ☏ 56 28 75. Nächster Termin: 29. August. Rechtsberatung im Bereich der Kranken-, Pflege-, Angestellten- und Sozialversicherung mittwochs nach Voranmeldung unter ☏ (0711) 6 19 56 31 bei Sozialrechtsreferent Andreas Schreyer. Die Erst-Beratung ist kostenlos. – Abfahrt zum Ausflug nach Alttann/Ochsenhausen am Samstag, 30. August, um 8.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen mit Besichtigung des VdK-Landhotels sowie einer Fahrt mit dem Schmalspurbähnle „Öchsle" von Warthausen nach Ochsenhausen; Preis einschließlich Mittagessen und Bähnlesfahrt 52 Euro.

Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10. Auskünfte und Anmeldung unter ☏ 9 58 80-0 sowie ☏ 99 40 31. Fax 9 58 80-13. E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de, Menüpunkt „Programm". Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und mittwochs von 16 Uhr bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Buchungen über das Online-Buchungssystem sowie schriftliche Buchungen können jederzeit an die Geschäftsstelle gerichtet werden. – Das neue Programmheft erscheint am 4. September. Anmeldungen zu den neuen Kursen sind in der Zeit von Montag, 8., bis Freitag, 26. September, möglich: dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 17.30 Uhr; montags und donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und zwischen 14.30 Uhr und 18.30 Uhr; freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **In den Sommerferien gelten folgende Zeiten:** bis Freitag, 5. September, ist zwischen 10 Uhr und 12 Uhr geöffnet.
„Deutsch-Beratung" am Dienstag, 9. September, um 17 Uhr. – „Deutsch B1" am Samstag, 13. September, um 14 Uhr. – „Pilates zum Kennenlernen" am Samstag, 13. September, um 14 Uhr. – Sprachberatung vor dem Semesterstart: Englisch am Mittwoch, 10. September, um 18 Uhr in Waiblingen; Französisch und Italienisch am Samstag, 13. September, um 10.30 Uhr in Fellbach; Spanisch am Dienstag, 16. September, um 18 Uhr in Fellbach. Ergänzende Informationen zur Sprachberatung gibt es in der Geschäftsstelle.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter ☏ 5 15 68, Fax 5 16 96. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de oder www.fm.waiblingen.de. Täglich von 12 Uhr bis 13 Uhr warmer Mittagstisch, auch an Feiertagen. Die Cafeteria ist werktags von 11 Uhr bis 18 Uhr sowie am Wochenende zwischen 11 Uhr und 17 Uhr geöffnet. Die Angebote von Montag bis Freitag reichen vom „Gedächtnistraining", der „Gymnastik", der„Betreuungsgruppe für Demenzkranke", der „Holzwerkstatt" und der„Bewegung zur Musik" über die Angebote für die „Griechische Frauengruppe", die „Kreativwerkstatt" und die „Theatergruppe" bis zum Aquarellmalen, „Yoga-Angeboten", der „Internet-, Video- oder Schachgruppe. Die Gruppe der Aphasie-Betroffenen kommt einmal im Monat zusammen. Mehr Informationen unter ☏ 5 15 68. – **Sommerprogramm aktuell:** In fröhlicher Runde gemeinsam mit Ruth Ebner am Klavier singen am Montag, 1. September, von 15 Uhr bis 16 Uhr. – Beim Reisefilm am Nachmittag steht am Donnerstag, 4. September, um 15 Uhr „Nordamerika" auf dem Programm. – „Musik liegt in der Luft", am Mittwoch, 10. September, um 14.30 Uhr. – Ein neuer Instrumentalkreis unter fachlicher Leitung kommt von 23. September an im zweiwöchigen Rhythmus zusammen. Musiziert wird von 14.30 Uhr bis 16 Uhr. „Schnuppernachmittag" am Dienstag, 9. September, um 14.30 Uhr (später beträgt der Kostenbeitrag 40 Euro im halben Jahr) – Informationen vorab unter ☏ 5 15 68 bei Martin Friedrich. – Für die Reise nach Innsbruck von 17. bis 19. September gibt es noch wenige freie Plätze, rasche Anmeldung erforderlich.

Familien-Bildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 56 32 94, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☏ 5 15 83 oder 5 16 78. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Das Herbst-Winterprogramm ist nun erhältlich und ist auf der Homepage zu finden. Die Verwaltung ist bis Freitag, 5. September, geschlossen.

Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☏ 1 56 11 oder 1 56 54, Fax 56 23 15 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. – Das Sekretariat der Musikschule ist bis Freitag, 29. August, geschlossen. – Das Musikschuljahr beginnt am 1. September. In den Blockflötenkursen gibt es für Schulkinder noch freie Plätze. – Im September beginnen die Ballett- und Tanzklassen für Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren.

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☏ 5001-660, Fax 5001-663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, im Internet: www.kunstschule-rems.de. Sprechzeiten täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr (oder auf dem Anruf-Beantworter eine Nachricht hinterlassen). Das Programm kann telefonisch oder per E-Mail angefordert werden. – Die **„Kunstvermittlung"** bietet Führungen, Workshops und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, begleitend zu den Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen, an. Informationen gibt es unter ☏ 5001-180, Fax 5001-400, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. – Das Semesterprogramm Sommer/Herbst/Winter 2008/2009 ist in zahlreichen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen erhältlich. Es kann per E-Mail oder telefonisch angefordert werden, außerdem ist es im Internet als Download erhältlich. Das neue Kunstschul-Semester beginnt am Montag, 8. September; in allen Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene können Schnuppertermine vereinbart werden. – Ein „Reisetagebuch" können Kinder im Alter von acht Jahren an am Sonntag, 14. September, um 10 Uhr gestalten. – „Manege frei!" am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. September, jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von acht Jahren an. – „Das schweißt zusammen", Grundkurs „Schweißen" für Jugendliche von 16 Jahren an und für Erwachsene, von Dienstag, 23., bis Freitag, 26. September, Vorbesprechung am Samstag, 6. September, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Steindruck/Lithografie" für Jugendliche und Erwachsene von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. September, – „Aktzeichnen/Aktmalen" für Jugendliche und Erwachsene von Freitag, 19., bis Sonntag, 21. September.

Waiblingen-Süd vital, im „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de: ☏ 1 65 35 48, Fax 1 65 35 52. **„Kontaktzeit":** am Freitag, 29. August, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. – **Walking-Treff** montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – **Nordic-Walking-Treff** dienstags um 8.30 Uhr, Start vor der Martin-Luther-Kirche; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start vor dem Wasserturm. Ein neuer Nordic-Walking-Kurs beginnt am 11. September. – **Qigong:** bis 11. September, montags und donnerstags jeweils von 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr auf dem Rinnenäcker-Spielplatz. – **Jogging-Treff:** dienstags um 19 Uhr, Start vor dem Wasserturm. – **Sport, Spiel und Spaß in den Sommerferien.** Auf den Spielplätzen in „Waiblingen-Süd" gibt es in den Sommerferien bis zum 5. September viermal pro Woche attraktive Sportangebote für Kinder und Jugendliche. Bei Fußball, Volleyball, Federball, Tischtennis, Indiaca, Frisbee, Jonglage oder Rope Skipping können sich die jungen Teilnehmer austoben und ihre Kräfte messen. Jeweils montags, mittwochs und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr lockt das Angebot auf dem Zentralspielplatz, auf dem Spielplatz in der Stuttgarter Straße donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr.

BIG WN-Süd – „BIG-Kontur", Danziger Platz 8, ☏ 1 653 551, Fax -2, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www. BIG-WNSued.de. **Sprechstunde Bürgernetz**: nach Vereinbarung, ☏ 1 65 35 49, am Montag, 1. und 8. September, von 8 Uhr bis 10 Uhr, und am Mittwoch, 3. und 10. September, von 17 Uhr bis 19 Uhr, ebenfalls nach telefonischer Vereinbarung. – **Spielenachmittag:** für Kinder am Donnerstag, 4. September, von 15 Uhr bis 17 Uhr. **Sonntagscafé:** am Sonntag, 7. September, von 14 Uhr bis 17 Uhr im „BIG". – Individuelle Beratung bei Bedarf eines sozialen Diensts bei Monika Pichlmaier montags von 10 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs von 17 Uhr bis 19 Uhr im BIG, ☏ 1 65 35 49. – **Lichterabend** am Freitag, 29. August, aus Anlass „55 Jahre Rinnenäcker", Treffpunkt um 20.30 Uhr am Danziger Platz. Der Laternenumzug führt in die Donauschwabenstraße, den Ort der Grundsteinlegung der „Siedlung", in der vor 55 Jahren Vertriebene und Umgesiedelte eine neue Heimat fanden. Mit der Verlesung der Grundsteinlegungs-Urkunde, Heimatgedichten und Liedern wird dieser Zeit gedacht. Fotos von der damaligen Bauzeit sind im BIG zu sehen.

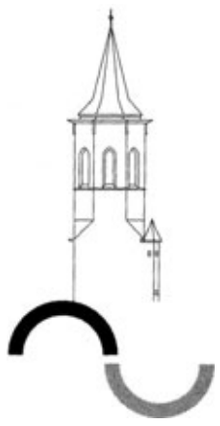
Archiv der Stadt Waiblingen

Dreimal wöchentlich geöffnet

Das Archiv der Stadt Waiblingen in der Kurzen Straße 25, das bei der Suche nach historischem Material gern behilflich ist, ist folgendermaßen geöffnet: dienstags und mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr; ☏ (07151) 5001-231.

In der Michaelskirche

Fünftes Konzert im sechsten Orgelsommer



Beim sechsten „Waiblinger Orgelsommer" in der Michaelskirche steht sonntags um 19 Uhr Orgelmusik „für Genießer" auf dem Programm: Am Sonntag, 31. August 2008, spielt Professor Hans Schnieders (Winnenden) unter dem Titel „Toccatissimo" Toccaten von barocken Meistern wie Frescobaldi und Scheidt, Bachs berühmte „Toccata" d-Moll, Regers „Toccata op. 59" und die berühmte Toccata von Charles-Marie Widor. „Toccare" bedeutet, die Tasten nur kurz, intensiv und schnell zu berühren, man kann sich leicht denken, dass das ein sehr virtuoser Abend wird. – Der „Späten Romantik – Frühen Moderne" wird am 7. September bei Reger und Messiaen gedacht. – Der Eintritt ist frei. Die Tiefgarage des Landratsamts ist göffnet.

Karten
www.kulturhaus-schwanen.de (VVK)
☏ (07151) 5001-155 (VVK)
☏ (07151) 920 506-25 (Reservierungen)
Restkarten an der Abendkasse
Kulturhaus Schwanen, Winnender Str. 4.

Neue Salsa-Kurse

Die neuen Salsa-Tanzkurse beginnen am Mittwoch, 10. September, und vermitteln sowohl für Anfänger (19.15 Uhr), für die Mittelstufe (20.15 Uhr) als auch für Fortgeschrittene (21.15 Uhr) die notwendigen Kenntnisse an acht Abenden. Anmeldung unter ☏ 0179 5 080 237, Fax 03222 1 433 733, E-Mail: robert@tango-und-salsa-im-schwanen.de, Internet: www.salsa-im-schwanen.de.

Dienstagwelt – Jetzt vormerken!

„Dienstagwelt – Eine Science Fiction Utopie" nennt sich die Theatervision des Obdachlosentheaters „Ratten 07" aus Berlin, das gemeinsam mit dem „Theater am Fenster" aus Stuttgart am Donnerstag, 18. September, um 20 Uhr sein Publikum ins 24. Jahrhundert entführt. – Auf den ersten Blick scheinen die Lebensbedingungen nicht stark von den heutigen abzuweichen. Mit einem Unterschied: wegen der Überbevölkerung darf jeder einzelne nur noch an einem Wochentag leben – am Sonntag, Donnerstag oder eben am Dienstag. An den anderen Tagen wird man von der Staatsmacht „ausgeknockt". Das „Knock-Out" bedeutet die Einstellung aller Aktivitäten, also des Mensch-Seins selbst, nur der biologische Alterungsprozess schreitet fort. Der einzelne wird 6/7 seiner Lebenszeit beraubt.

In der Dienstagwelt verbringen die Menschen Dienstag für Dienstag ihr Leben mit Arbeiten, Lesen, Fernsehen und anderen alltäglichen Dingen. Aber die Sehnsucht bleibt: einmal den Tag zu wechseln, die Mauern der Zeit zu brechen.

Tom will es versuchen. Irgendwie muss es ihm gelingen, von Dienstag nach Mittwoch zu kommen – zu Jenny, der Frau, die er liebt. Er nimmt den Kampf auf: Mensch gegen Maschine, Mensch gegen System, Mensch gegen Bürokratie. Eintritt: 11 Euro, ermäßigt 8 Euro, Abendkasse 12 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 28. August: Marie Prochaska geb. Higler, Beinsteiner Straße 8/1, zum 94. Geburtstag. Gertrud Burkhardt Buchhaldenstraße 7/1 in Hegnach, zum 85. Geburtstag. Joachim Maute, Nachtigallenweg 23, zum 80. Geburtstag. Dieter Gumtau und Margot Gumtau geb. Löser, Galgenberg 19, zur Goldenen Hochzeit.
Am Freitag, 29. August: Otto Hickl, Rebhuhnweg 8 in Neustadt, zum 85. Geburtstag. Dr. Frieder Semmler und Margarete Semmler geb. Bruckmann, Buchenweg 18, zur Goldenen Hochzeit. Wolfgang Otto und Maria Otto geb. Kurz, Wildtaubenweg 67, zur Goldenen Hochzeit. Johannes Kohle und Margarete Kohle geb. Schaffer, Dompfaffweg 3 in Neustadt, zur Goldenen Hochzeit. Roland Knapp und Margarete Knapp geb. Liner, Mittlere Sackgasse 1, zur Goldenen Hochzeit.
Am Samstag, 30. August: Lieselotte Hermann geb. Maurer, Luikenweg 11, zum 85. Geburtstag. Karl Widholm und Charlotte Widholm geb. Bodamer, Uhlandstraße 18 in Hohenacker, zur Goldenen Hochzeit.
Am Sonntag, 31. August: Augustin Krim, Karl-Ziegler-Straße 98 in Hohenacker, zum 80. Geburtstag.
Am Mittwoch, 3. September: Hilde Lorenz geb. Bindel, Beim Bahnhof 5/1 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

*

Herbert Lausterer, Hausmeister im Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen, ist am Montag, 1. September, 25 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Noch bis 7. September „Reisen mit William Turner – das Liber Studiorum". – Von Dienstag, 30. September, an (Vernissage um 19.30 Uhr): „Beeindruckt von Rembrandt – Rembrandt und die englischen Malerradierer des 19. Jahrhunderts. – Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags 11 Uhr bis 20 Uhr, montags geschlossen.

Galerie im „Kameralamt" – Lange Straße 40. Parallel zur Ausstellung „Reisen mit William Turner" in der Galerie Stihl Waiblingen werden bis 7. September die Heliogravüren „Turner Sketches" von Erik Steffensen gezeigt. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 14 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 20 Uhr, montags geschlossen.

Landratsamt, Alter Postplatz 10. Malereien, Collagen, Fotografien, Keramiken, Skulpturen und kunsthandwerkliche Gegenstände von Hobby-Künstlern aus dem Landratsamt sind bis 10. September zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 6.30 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 19 Uhr, donnerstags 11 Uhr bis 20 Uhr, montags geschlossen.

Museum der Stadt Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 20. Bis zur Fertigstellung der Museumsverwaltung im Gebäude der „neuen Häckermühle" an der Rems ist das Museum der Stadt geschlossen. – Das Café „disegno", das bis zur Fertigstellung der neuen Häckermühle im Museum untergebracht ist, ist zu den Zeiten der Galerie Stihl Waiblingen geöffnet:

Hochwachtturm – Der Turm ist samstags und sonntags in der Zeit von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr zugänglich, bei Bedarf auch an anderen Wochentagen. In diesen Fällen kann der Schlüssel gegen ein Pfand in der benachbarten Tourist-Info (☏ 5001-155, Lange Straße 45) abgeholt werden (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr). – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter" von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos" sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Verfasser des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde. Besichtigung auch nach Vereinbarung unter ☏ 1 80 37.

„Csávolyer Heimatstuben im Beinsteiner Torturm" – Winnender Straße. Das Museum ist jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Nach Terminabsprache unter ☏ (07151) 7 39 87 (Georg Müller, 1. Vorsitzender des Csávolyer Heimatvereins) sind für Gruppen Führungen auch zu anderen Zeiten möglich.

„Schaufenster Bad Neustädtle" – Badstraße 98. Ausstellungs-Pavillon der Firma Stihl. Derzeit ist die Ausstellung „Rems zwischen Wasen und Neustadt, eine Flusslandschaft im Wandel" zu sehen.